

## Schneider, Mario: Tourist



Beobachtung, Tourismus, Massentourismus, Skurriles, Reisen, Urlaub, Menschen, Mario Schneider

Bewertung: Noch nicht bewertet

**Preis**

Verkaufspreis 28,00 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

[Mario Schneider](#)

**Tourist**

Bild-Text-Band

Halbband, 240 x 200 mm, 168 S., Farbabb.

ISBN 978-3-96311-304-8

Erschienen: Februar 2020

Man könnte annehmen, das Thema »Tourist« brächte hauptsächlich Skurriles hervor, doch sind es vielmehr intime Begegnungen zwischen Fotograf und Objekt. Reisen verändern den Menschen. Diesen Wandel hat Mario Schneider, der sich wie auch in seinen Dokumentarfilmen am Menschen und dessen Wesen interessiert, in seinen eindrucksvollen Fotografien festgehalten.

Wir alle versuchen, den Touristen aus dem Weg zu gehen, und verwandeln uns doch regelmäßig selbst in sie. Gerade in diesen Zeiten, wo uns jede Flugreise ein schlechtes Gewissen beschert, wo Ozeanriesen Millionen von Besuchern über die Venedigs dieser Erde ausschütten, versucht Schneider den Menschen hinter dem Touristen zu entdecken – und tatsächlich, es gibt ihn auch dort – im Urlaub. Voller Freude, Liebe und Einsamkeit.

Mit Texten von Meike Wetzel, Jule Reckow und Mario Schneider.

### [Fotograf](#)

Mario Schneider, geb. 1970, ist gelernter Metallurge für Hüttentechnik. Er studierte Philosophie, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Komposition und Klavier. Schneider lebt und arbeitet als Autor, Regisseur und Filmkomponist in Halle (Saale). Seine preisgekrönten Dokumentarfilme »Helbra«, »Heinz und Fred« und »MansFeld« wurden international bekannt. 2015 debütierte er mit dem Erzählungsband »Die Frau des schönen Mannes«, für den er 2015 den »Klopstock-Förderpreis für neue Literatur« des Landes Sachsen-Anhalt erhielt.

### [Pressestimmen](#)

»Mario Schneider eröffnet uns damit nicht allein einen Blick auf das nicht immer und überall wohlgeleitene touristische Wesen auf dem Planeten, sondern auch für eine neue Dimension seiner Kunst.«  
*André Schinkel, FRIZZ Das Magazin, Februar 2020*